

GEMEINDE SITTENSEN  
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

**PROTOKOLL**

über die 12. Sitzung des Ausschusses für Planung, Entwicklung, Bau, Umwelt und Verkehr  
am Dienstag, den 09.12.2014  
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Johann Burfeind

Mitglieder

Herr Karpeter Ahrens

Frau Andrea Burfeind

Herr Dr. Dirk Hadler

Herr Diedrich Höyns

Herr Jörg Schuschke

Herr Edward Stein

Beratende Mitglieder

Herr Hartmut Goebel

Fachberater

Herr Jörg Schöning

von der Verwaltung

Herr Bernhard Goldmann

Herr Dietmar Keller

Protokollführer

Frau Bettina Müller

**Abwesend:**

Mitglieder

Herr Gerhard Grimm

Herr Klaus Huhn

Beratende Mitglieder

Ralf Somann

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 14.10.2014
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Sanierung Kurze Straße Si/101/2014  
hier: Vorstellung der Ausbauplanung
- 7 Bebauungsplan Nr. 23 "Sport- und Freizeitzentrum Eckerworth, 3. Si/102/2014

Änderung"

hier:

a) Abwägung der während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Bedenken und Anregung

b) Satzungsbeschluss

8 Fragen und Anregungen

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Burfeind, eröffnet um 18.30 Uhr die öffentliche Ausschusssitzung und begrüßt die Anwesenden.

#### zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

#### zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird festgestellt.

#### zu 4 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 14.10.2014

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 14.10.2014 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei einer Enthaltung genehmigt.

#### zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung werden nicht vorgetragen.

#### zu 6 Sanierung Kurze Straße

hier: Vorstellung der Ausbauplanung

Vorlage: Si/101/2014

Herr Schöning vom Ing. Büro Dittmer, Zeven, stellt die Ausbauplanung vor. Zunächst erläutert er den Bestand. Er merkt an, dass die Asphaltdecke sowie der Untergrund Belastungen aufweisen, die eine besondere Entsorgung erfordern. Die Erneuerung der vorhandenen Oberflächenentwässerung ist vorzunehmen. Da keine Flächen für die Einrichtung eines Regenrückhaltebeckens zur Verfügung stehen ist vorgesehen, das anfallende Regenwasser in einem Stauraumkanal zu sammeln, welches dieser gedrosselt in die Leitung der Bahnhofstraße abgibt. Zurzeit existieren verschiedene Kanäle über Privatflächen, die teilweise marode und auch überbaut sind.

Die vorliegende Planung sieht eine Fahrbahnbreite von 5,50 m vor, um Begegnungsverkehr zu ermöglichen. Im Bereich des ersten Bauabschnittes (Eckerworth bis Schulstraße) ist ein einseitiger Gehweg auf der nördlichen Seite in einer Breite von 2,10 m vorgesehen. Die Fahrbahn soll in diesem Bereich in Asphalt hergestellt werden. Der Einmündungsbereich von der Straße Eckerworth wird mit einer Aufpflasterung gestaltet. Der Einfahrtbereich von der Schulstraße ist wegen des Schulbusverkehrs

aufzuweiten. Im zweiten Abschnitt (Schulstraße bis Bahnhofstraße) ist eine Pflasterung der Fahrbahn angedacht. Es wird keine Aufpflasterungen oder Kantsteine geben. Die verschiedenen Bereiche werden optisch durch die Verwendung unterschiedlicher Materialien getrennt. Hier wird es einen beidseitigen Gehweg in einer Breite von 2,50 m geben. Im Bereich von Getränke-Meyer wird empfohlen, den Gehweg zwischen Parkfläche und Gebäude zu führen.

Die Gestaltung der neuen Fläche um die Bücherei wird der Straßenfläche angepasst. In diesem Bereich ist der Einbau von drei Baumtoren in der Straßenfläche zur Unterstützung der Tempo-30-Zone vorgesehen. Es entstehen 55 Parkplätze. Die Fläche wird zum Schulhof mittels Bepflanzungen abgegrenzt. Eine fußläufige Verbindung von der Kurzen Straße entlang des Schulgrundstücks bis zur Bahnhofstraße Höhe Volksbank ist eingeplant.

Es folgt eine Diskussion zum einseitigen Gehweg, in deren Verlauf folgende einstimmige **Beschlussempfehlung** ausgesprochen wird: Der Gehweg im Bereich des ersten Bauabschnittes ist im Einmündungsbereich auf der nördlichen Seite zu belassen. Im weiteren Verlauf ist der Gehweg auf die südliche Seite zu verlegen, um die fußläufige Erreichbarkeit der dort befindlichen Arztpraxis zu sichern. Die Einrichtung einer Querungshilfe am Ende des Gehweges auf der nördlichen Seite (Bereich Schulstraße) ist zu prüfen.

Der Planer spricht den Querungsbedarf in der Bahnhofstraße im Bereich der Einmündung zur Kurzen Straße an. Das Straßenbauamt hat zunächst keine Einwände gegen die Einrichtung einer Querungshilfe mit Mittelinsel. Die Polizei würde dies ebenfalls begrüßen.

Im Verlauf der Diskussion regt Frau Burfeind an, den Bau des Vorplatzes im Bereich der Bücherei zurückzustellen. Der Vorsitzende spricht sich für die komplette Umsetzung der Planung aus. Aufgrund der erforderlichen Erneuerung der Oberflächenentwässerung ist lt. Herrn Schöning die komplette Sanierung der Kurzen Straße notwendig. Als Grund für die Bildung von zwei Bauabschnitten gibt Herr Goldmann die Sicherstellung des Schulbusverkehrs an. Nach Ansicht von Herrn Dr. Hadler ist als Grundlage ein Gesamtkonzept zur Zukunft Sittensens zu erstellen. Herr Höyns spricht sich für eine erneute Meinungsbildung in den Fraktionen aus, um im Rat eine Entscheidung fassen zu können. Von Herrn Burfeind wird die Entwicklung der Planung für die Sanierung der Kurzen Straße einschließlich der Maßnahmen für den Schulhof angesprochen und befürwortet. Er kündigt an, dass die GfS-Fraktion in der Ratssitzung am 11.12.2014 für die Umsetzung der Maßnahme in 2015 stimmen wird.

Der Ausschuss gibt keine Beschlussempfehlung an den Rat. Zur Ratssitzung am 11.12.2014 ist eine überarbeitete Planung (Änderung des Gehweges) vorzustellen.

zu 7 Bebauungsplan Nr. 23 "Sport- und Freizeitzentrum Eckerworth, 3. Änderung"

hier:

a) Abwägung der während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Bedenken und Anregung

b) Satzungsbeschluss

Vorlage: Si/102/2014

Herr Goldmann erläutert den Inhalt der Planung und geht kurz auf die geäußerten Anregungen und Bedenken im Rahmen der öffentlichen Auslegung ein. Grund für die Änderung ist die Erweiterung der KGS Sittensen (Oberstufe).

#### **Beschlussvorschlag:**

- a) Der Rat der Gemeinde Sittensen stimmt der vom Planungsbüro PGN Nord GmbH, Rotenburg (Wümme) erarbeiteten Abwägung zu.
- b) Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt den Bebauungsplan Nr. 23 „Sport- und Freizeitzentrum Eckerworth, 3. Änderung“ als Satzung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 8      Fragen und Anregungen

Es werden weder Fragen noch Anregungen geäußert. Die öffentliche Sitzung wird um 19.30 Uhr geschlossen.

gez. Burfeind  
Vorsitzender

Gez. Goldmann  
Fachbereichsleiter

gez. Müller  
Protokollführerin